

Hinweise zur Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

Auf der Internetseite der IHK zu Rostock finden Sie Informationen und Dokumente zum Download mit Informationen zu Ihrer AEVO-Prüfung:

www.ihk.de/rostock (Nr. 34644)

<p>Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur AEVO-Prüfung:</p> <p>Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Die Prüfung ist bestanden, wenn jeder Prüfungsteil mit mindestens „ausreichend“ (50 Punkte) bewertet wurde.</p>	
<p>Schriftlicher Teil (180 Minuten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> In der Prüfung sind 80 fallbezogene Aufgaben aus allen vier Handlungsfeldern der AEVO zu bearbeiten. Durchführung am Tablet oder PC. Eine Demoprüfung ist hier aufrufbar und soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich vorab mit dem Prüfungssystem vertraut zu machen: https://www.dihk-bildungs-gmbh.de/pruefungen/digitale-pruefungen Die Bewertung erfolgt nach dem „Alles-oder-nichts-Prinzip“, d.h. die Aufgabe wird nur dann als richtig bewertet, wenn alle richtigen Antworten erkannt wurden. Zugelassene Hilfsmittel (DIHK-Hilfsmittelliste), Strukturierung siehe: https://www.dihk-bildungs-gmbh.de/pruefungen/ihk-pruefungen/ausbildung-der-ausbilder
<p>Praktischer Teil (30 Minuten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Prüfung besteht aus der <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation einer berufstypischen Ausbildungssituation oder - eines Gesprächs im Rahmen der Ausbildung oder - einer sonstigen Ausbildungssituation <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> - der praktischen Durchführung einer Ausbildungssituation oder - eines Gesprächs im Rahmen der Ausbildung <p>mit jeweils max. 15 Minuten Dauer</p> <p>UND einem Fachgespräch, Gesamtdauer der Prüfung max. 30 Minuten.</p> Präsentation oder Durchführung können frei gewählt werden. Es wird empfohlen, Präsentation oder praktische Durchführung anhand eines Konzepts zu erarbeiten. Das Konzept ist nicht Bestandteil der Prüfung, wird den Prüfenden nicht vorgelegt und auch nicht bewertet. Vor Beginn der Prüfung wird die einseitige Dokumentation dem Prüfungsausschuss übergeben mit verbindlichen Angaben zur berufstypischen Ausbildungssituation und der ausgewählten Prüfungs-Variante (siehe oben). Die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation sind im Fachgespräch zu erläutern. Bei der Durchführung übernimmt eine dritte Person die Rolle des Auszubildenden, dies ist in keinem Fall eine/r der anwesenden Prüfenden. Sämtliche zur Präsentation oder praktischen Durchführung einer Ausbildungssituation benötigten Geräte, Arbeitsmittel, Hilfsmittel und Medien sind am Tage der praktischen Prüfung von Ihnen mitzubringen bzw. zu organisieren. Sofern Sie eine „Präsentation“ (z. B. PowerPoint) gewählt haben, steht Ihnen zur Verfügung: Beamer oder Monitor mit HDMI Typ A-Anschluss, Flipchart Ein Laptop ist selbst mitzubringen. Wir weisen darauf hin, dass eine Unterstützung vor Ort für den Anschluss technischer Geräte nicht gegeben ist. Ein Ausdruck der Präsentation ist mitzubringen.